

LU03.L01 - Umstellung von klassisch auf Prozessorientierung

1. Obwohl in der Pizzeria auf jeden Kunden individuell eingegangen wird, ist das Ergebnis trotzdem nicht zufriedenstellend? Woran könnte das Ihrer Meinung nach liegen?
 - Schlechte Kommunikation
 - Individualisierung
 - Unzufriedenheit der Kunden
2. Die „Qualitätsprobleme“ der Pizzeria machen sich auch wirtschaftlich bemerkbar. Beschreiben Sie den Zusammenhang.
 - Weniger Geld → schlechte Pizza vertreibt Kunden
 - Niemand will für schlechte Qualität den gleichen Preis bezahlen wie bei der Konkurrenz.
 - Geringe Rentabilität. Hohe Fehlerquote der Mitarbeitenden.
 - Durch Individualisierung kann jeder Mitarbeitende weniger Kunden bedienen, es werden unnötig viele Mitarbeitende benötigt.
3. Welchen Lösungsansatz wählt die Pizzeria?
 - Prozessorientierung → Verantwortlichkeiten der Mitarbeitenden klar definieren.
 - Standardisierung der einzelnen Teilschritte.
 - Standards werden konsequent eingehalten.
4. Was unterscheidet die heutige Zeit von früheren wirtschaftlichen Situationen?
 - Der heutige Markt ist volatil und technologischer.
 - Veränderungsintervalle werden immer kürzer
5. Welchen Nachteil hat die vertikale Aufbauorganisation für den Kunden?
 - Abteilungsdenken und starre Prozesse
 - Operatives PM: Details im Arbeitsprozess führen zu kurzfristigem Denken, da primär die Kosten niedrig gehalten werden müssen.
 - Beide Ansätze, Aufbau- und Ablauforganisation sind notwendig.

From:

<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:

https://wiki.bzz.ch/de/modul/m254_v2025/learningunits/lu03/loesungen/umstellung

Last update: **2025/02/03 11:19**

